



Presse-Information

26.08.2017 – Nr. 05

MXoN 2017: Nagl, Jacobi und Ullrich starten für Deutschland

- Nagl, Jacobi und Ullrich zum vierten Mal in Folge Trio für Motocross der Nationen
- Teamchef Wolfgang Thomas setzt auf Überraschungsmoment des Team Germany
- Ziel beim MXoN in England: Top Ten

Gaildorf. Seit Samstagabend steht fest, welche drei deutschen Top-Fahrer Deutschland beim prestigeträchtigen Motocross der Nationen am 30. September und 1. Oktober auf der englischen Strecke „Matterley Basin“ vertreten. Genau wie in den vergangenen vier Jahren geht WM-Star Max Nagl (30) auf seinem 450ccm-Bike in der MXGP-Klasse an den Start und wird als erfahrener Pilot des Trios wieder die Rolle des Mannschaftskapitäns übernehmen. ADAC MX Masters-Dreifach-Champion Dennis Ullrich (24) stellt sein Können auf einer ebenso leistungsstarken Maschine in der MX Open-Klasse unter Beweis und Henry Jacobi (20) tritt auf einem 250ccm-Motorrad in der MX2-Klasse an. Teamchef Wolfgang Thomas hatte die deutsche MX-Nationalmannschaft im Rahmen einer MXoN Pressekonferenz während des sechsten ADAC MX Masters-Stops im baden-württembergischen Gaildorf bekanntgegeben.

„Wir haben mit unserem Team Germany großes Glück, da die Jungs alle sehr viel Potential haben. Max gehört zu den besten Athleten an der Weltspitze, Henry hat dieses Jahr ebenfalls bei zahlreichen Grand Prix bewiesen, dass er sich in der internationalen Motocross-Elite behaupten kann und auch Dennis läuft zur Höchstform auf, wenn das Umfeld für ihn passt“, begründet Thomas seine Entscheidung und fügt hinzu: „Dieses Trio hat sich bereits seit 2014 bewährt. Abgesehen von der verletzungsbedingten Misere in 2016 haben die Drei stets beeindruckende Ergebnisse eingefahren, daher setze ich auch 2017 wieder auf diese eingespielte Konstellation.“

Vor allem die Strecke „Matterley Basin“ im englischen Winchester spielt der deutschen Motocross-Nationalmannschaft in die Hände, denn alle drei deutschen Piloten sind große Fans dieses berühmten Hartboden-Tracks. „Ich bin in ‚Matterley Basin‘ schon mindestens sieben Mal gefahren und mag diese Mischung aus schnellen Passagen, großen Sprüngen und ein paar technischen Sektionen besonders gern. Diese Strecke beinhaltet so ziemlich alle Details, die mir Spaß machen“, erklärt Nagl, der bereits seit mehr als zwölf Jahren beim MXoN an den Start geht und sich im letzten Drittel seiner aktiven Karriere fitter den je fühlt. „Letztes Jahr bin ich Gesamtdritter bei der WM geworden und auch dieses Jahr mische ich konstant vorne mit. Ich rechne uns gute Chancen für das Nationencross aus“, sagt der Oberbayer.

Ähnlich sieht das auch sein Teamkollege Dennis Ullrich: „Uns kommt als Mannschaft zugute, dass wir uns alle sehr gut kennen und genau wissen, was auf uns zukommt. Ich freue mich, dass ich seit 2013 permanent beim MXoN einen Einsatz bekommen habe, das ist wirklich eine sehr motivierende Anerkennung meiner Leistung und große Ehre. Ich bin auf Hartboden großgeworden und kenne mich mit dieser Bodenbeschaffenheit bestens aus. Wenn es drauf ankommt, liefere ich ab. Dafür bin ich bekannt und genau das werde ich auch in England wieder unter Beweis stellen“, so ‚Ulle‘.

Henry Jacobi wurde 2014 erstmals ins Team Germany berufen, nachdem sich Marcus Schiffer, der mittlerweile in der deutschen MX-Nationalmannschaft als Cheftrainer fungiert, kurz vor dem Motocross der Nationen verletzt hatte. Auch der 20-Jährige zeigte sich sichtlich stolz, dass Teamchef Wolfgang Thomas ihn erneut zum MXoN schickt. „2017 ist mein erstes Jahr, in dem ich konstant bei der MX2-WM in die Punkte fahre. Ich fühle mich richtig wohl in dieser Saison, bin topfit und komme mit meinem Motorrad optimal zurecht. Außerdem zählt ‚Matterley Basin‘ zu meinen Lieblingsstrecken, sodass die Bedingungen für mich perfekt sind, um in England ein tolles Ergebnis zu erzielen“, meint der Thüringer.





Presse-Information

Das Ziel für das MXoN gibt Teamchef Wolfgang Thomas klar vor. „Wir wollen einen Platz in den Top Ten erreichen. Man sollte uns nicht unterschätzen, wir sind immer gut für ein Überraschungsmoment. Die Drei fahren das ganze Jahr über auf ihren Maschinen und kennen sich somit bestens aus. Alle sind extrem motiviert, auf einen der vorderen Plätze zu kommen und unter Beweis zu stellen, das Deutschland zu Recht zu den stärksten Konkurrenten bei diesem Event gehört“, erläutert Thomas.

Unterstützt wird der ehemalige Geschäftsführer von Fox Deutschland wie bereits in 2016 von Marcus Schiffer, der das MXoN 2012 zusammen mit Max Nagl und Ken Roczen gewann und somit erstmals die Chamberlain Trophy nach Deutschland brachte. Der 30-Jährige analysiert als Cheftrainer das Fahrverhalten der drei deutschen Top-Piloten, beobachtet die Konkurrenz und hilft auf diese Weise dabei, dass sich das Trio besser positionieren kann. „Die anderen Nationen schicken in diesem Jahr auch wieder sehr starke Teams an den Start und von außen sieht man häufiger noch andere Dinge als die Fahrer, die direkt im Geschehen sind. Es ist wichtig für Max, Dennis und Henry, dass sie permanent wissen, wo sie stehen und wo sie sich eventuell noch verbessern sollten“, erzählt Schiffer bei der PK in Gaildorf.

Sollte sich ein Pilot des Team Germany kurz vor dem Highlight-Event im Herbst noch verletzen oder krankheitsbedingt ausfallen, sind entweder Christian Brockel (33) oder Mike Stender (26) als Ersatzfahrer vorgesehen. Brockel könnte sowohl in der MXGP- als auch in der MX Open-Klasse fahren, Mike Stender würde auf einem 250ccm-Motorrad in der MX2-Klasse oder der MX Open-Klasse eingesetzt werden.

Pressekontakt

MXoN Team Germany

Nina Schröder, Tel.: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ninaschroederpr@gmail.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mxon

www.adac.de/motorsport

